

18. 3. 1939

Liebi Landslüt,

~~Wann~~ Ihr hend vorig zum erschte mol i Euse Uebersee-
schwyzzer-Sändig en spanische und en englische Vortrag ghört.
Den einte het das sicher gfalle, hemmer doch öppedie Brief
übercho, wo so öppis agregt hend. Die anderen aber sind villicht
truurig worde, will sie tänkid, es würds doch tue, a de drü
Schwyzersproche. Das sig scho grad kompliziert gnaeg. Und mit
dene Frömdsproche ~~und gnaem~~ sigs nümme so heimelig, wie vorether.

S hend beidi rächt. Und i Zuekunft wemmer beide diene.
Sobald Schwarzeburg ändli syn Dienst ufnäh wird, söll der Mäntig,
gnau wie früecher, Euse Familien-Obig sy, Der Tag ~~wann dänisch~~
vom wälsche, vom italiänisch und vom schwyzerdütsch. Die andere
Tage aber wärdet Hauptsprach vo jedem Kontinännt als Hauptsach
bringe, und dernäbet je ei Schwyzersproch. ~~Glychzytig wärdet~~ ^{Derzue drunt mer eis}

T Sändig für Nord- und für Südamerika ~~z~~ ^{verleid} trännt. Wäret
Südamerika au in Zuekunft zytmässig glich blit wie hütt. ^{01 00 52}
wird Nordamerikasändig zwei Stund spöter agah. ^{ab 2 am 11. 11. 1939} Uf die Wys
hoffemer au der ~~Nordamerika~~ ^{3. Ostsee (C) Calif} empfang in Middle West ~~und im Weste~~

und Mein

z verbessere und zur glyche Zyt d Sprochefrog besser z Löse, ^{Den}
~~will denn d Südamerikaner als Hauptsproch spanisch und d Nord-~~
~~amerikaner als Hauptsproch englisch gähre wärdit, ohni dass de-~~
~~sie dernäbet no ne wybent Frömdsproch, wo sie nit verstünd,~~
~~münd über sich lo engah.~~ Eusi hüttig Usnahm het numme doderzue

diene sölle, Euch Euse ^{man} spanische ^{man} Sprächer, ~~der Begnor de la Cuadra,~~
und ~~Euse~~ ^{Sprachen} ~~der~~ ^{man} ~~vorstelle.~~ Will Schwarzeburg
~~vorläufig~~ no immer uf nit ganz betriebsfertig isch, hemmer Ech
wenigstens uf die Art bewyse welle, dass ~~alles~~ ^{man} ~~parad~~ ^{man} isch für
der neu Betrieb ⁱⁿ ~~in~~ ^{aller nächster} ~~ist.~~ ^{am Rio Negro}

Isch ächt au der ~~Hans Sturzenegger~~ ^{Hans Sturzenegger} ~~ds Santó Angelo~~
Hörer? Het er ~~nicht~~ ^{man} ächt d Stimm vo sim Fründ Werner Hueber wider
umekennt, i däm Lied, wo Eusi hüttig Korrespondänz ygleitet het?
Ihm z ~~hat~~ ^{man} hemmer die Schallplatte gspielt. Et vous, Monsieur
Beyeler, à Qoatepecke. ^{man} Est-ce que chez vous l'audition de la
radio Suisse continue à être ^{man} parfaite que celle du jour de
à l'ouverture de notre Expotition Nationale. Nous l'Espérons.
N'oubliez pas ^{de} nous indiquer la longueur d'ondes chaque fois,
que vous nous envoyez un rapport.

Auch uf Nordamerika müemer no gschwind öppis säge. Und zwar im Herr Emil Schäfer, Thorpe Street 3216, Präsident vom Schwyzer-Verein Madison, Wisconsin. Der Herr Schäfer het um dringendi Uebersändig vo Zähnerschybe und Standblettere bittet, fürs Radiowältschützerfest. Me hend em en Flugbrief zur Antwort gschickt und drinne bestätigt, wa mer scho paarmol hend gseit,; jede Klub und jed~~e~~ Schwyzergruppe wo mitschüsse wellid, müessid sich sälber ihri Schybe und Standbletter mache. Mer hend sie usfüerlech beschrybe i eusem Zirkular. Ds Träfferfäld syg yteilt i 10 konzentrischi Kreise, wo der chlynscht dervo 10 und der gröscht 100 cm Durchmesser heig. I jedem Kreis syne Radius mues also 5 cm grösser sy, als de vom Kreis innedra. d Musche vom innerschte Kreisli isch 10 Punkte wärt, und en Träffer is Fäld zwüschem Nünfte und Zähnte Kreis no 1 Punkt. Alles was ussedra liegt, zellt 0. Hoffentli isch ~~das~~ jitz klar. Nit nume ds Madison, sondern überall.

Und will mer scho ds Nordamerika sind, no gschwind es Wort zume ne ernschtere Thema, als euses Schützerfest. I der amerikanische ~~Zyts~~ Wuche-Zytschrift "America" isch em 13. Mai en Artikel use cho "Free Switzerland will be free no longer" Zeichnet het en e Fröili Marieli Bänziger. Was für en Chabis isch das? Würd nid so nen guete Schwyzer-Name drunderstoh, so müeste mer meine, de Artikel stammi us der Giftchuchi vo ix emene Propaganda-Ministerium. So aber chamer nume säge, er stammi vomene unverantwortleche Frauezimmer, wo gschider anders miech, as i so ärschte Zyte Sensazions zämme- zspintisiere. Kein Satz isch wohr, aber jede will i der Heimat schade. E so dick wird do über d Heimat gschwindlet, dass kein Schwyzer und au kein Usländer, wo d Schwyz kennt, chann druf ine Flüge. Dass aber sonigi Mänsche, wo nit Glägeheit hend, mit der schwyzerische Wahrheit bekannt z wärde, sones liederlechs Gfäsel meinid glaube z müesse, goht do drus use, dass so nen ernschti Zytschrift, wie d Zytschrift "America" dä Artikel, ungnoh het.

Mir nämit nit a, dass ds Marieli Bänziger zu Euse Hörere ghört. Villicht aber ischs eim oder anderem vo Euch bekannt. Den richtet ihm us, was d Heimat vo sym gwüselose Schwindelartikel dänkt. Mit denen ärschte Worte wemmer schlüsse.